Vereinszeitung der Feuerwehr Niederbrechen



Ausgabe 32 Auflage 1650 Dezember 2022

125-jähriges Jubiläum

Einsätze im Jahr 2022

Jugendfeuerwehr Werschau wird 50 Jahre



Die Alters- und Ehrenabteilung stellt sich vor

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Niederbrechen 1897 e.V. Vorsitzende: Birgit Willems, Auf dem Umgang 73, 65611 Brechen





Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Niederbrechen,

und wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Die Welt ist am Ende dieses Jahres eine andere als zu Beginn. Aber trotz der vielen schlimmen Nachrichten gab es auch eine Menge erfreuliche Ereignisse.

Für uns Niederbrecher war es ein sehr erfreuliches Jahr. Wir durften wieder feiern, da Corona gebändigt erscheint, und genau das haben wir in unserem schönen Ort auch sehr ausgiebig getan. Die verschiedenen Veranstaltungen zur 1250-Jahr-Feier waren alle sehr gelungen und nach zwei Jahren Zwangspause fand unsere heißgeliebte Kirmes wieder statt.

In diesem Jahr konnten wir als freiwillige Feuerwehr unser 125-jähriges Jubiläum feiern. Die lange Vorbereitungszeit hat sich gelohnt. Unsere Festschrift konnten wir allen Haushalten überreichen, über die vielen lobenden Worte haben wir uns sehr gefreut. Beim Rockabend hätten wir uns mehr Besucher erhofft, aber die anwesenden Gäste hatten ihren Spaß und das war das Wichtigste.

Das Jubiläumskonzert unseres Blasorchesters war wieder einmal ein Ohrenschmaus und sehr gut besucht. Beim Sommerfest konnten wir bei herrlichem Wetter viele Gäste aus Nah und Fern begrüßen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die vielen Bäckerinnen für die leckeren Kuchenspenden. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Und falls ein Bäcker dabei war, dem sei ein ganz besonders herzliches Dankeschön gesagt . Ich bedanke mich auch im Namen des Gesamtvorstandes bei allen Mitgliedern und weiteren Helfern, die sich an den Vorbereitungen, Planungen und Durchführungen beteiligt haben. Nur durch den Einsatz jeder einzelnen Person kann ein Fest so gut gelingen.

Trotz der Vorbereitungen zum Fest wurden viele Einsätze sehr gut abgearbeitet und die Ausbildungsabende konnten wieder ganz normal durchgeführt werden. Mehr Informationen findet Ihr im Bericht unseres Wehrführers Ralf Stahl.

Auch unser Blasorchester hat ein aufregendes Jahr hinter sich. Nach zwei Jahren Zwangspause konnte wieder ein Konzert gespielt werden. Es gab zahlreiche Auftritte und für einige Musiker kamen auch noch Auftritte mit dem Projektorchester im Rahmen der 1250-Jahr-Feier hinzu. Weitere Einzelheiten findet Ihr im Bericht unseres Orchesters. Gerne begrüßen wir neue Musiker. Kommt einfach zu den Proben mittwochs um 19.30 Uhr im Gerätehaus vorbei. Schaut und hört es Euch an und macht mit.

Unsere Alters- und Ehrenabteilung konnte endlich wieder den montäglichen Stammtisch starten. Im Rahmen unseres Festes wurde vom Kreisfeuerwehrverband ein Seniorentreff für alle Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilungen der Feuerwehren des Landkreises veranstaltet.

Am 30.10.2022 konnte nach langer **MTF** Wartezeit unser neues (Mannschaftstransportfahrzeug) eingeweiht werden. UND... wir eine Jugendfeuerwehr! aründeten Wie hier die genauen Planungen und wann aussehen es richtiq losgeht, dazu folgen im Laufe des Frühiahres noch ganz genaue Informationen für hoffentlich viele interessierte Jugendliche. Aber dazu mehr im Innenteil.





Wir wünschen Euch allen

eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein friedvolles und gesundes Jahr 2023.

Denkt bitte wieder in der Adventszeit, am Weihnachtsfest und an Silvester an den vorsichtigen und weitsichtigen Brandschutz in Euren Wohnungen und Häusern. Lasst keine Kerzen unbeaufsichtigt und zündet Euer Feuerwerk vorsichtig und mit Bedacht, dann haben wir alle gemeinsam eine ruhige Zeit.

Eure Birgit Willems 1.Vorsitzende

Die Ansprechpartner für die einzelnen Abteilungen finden Sie auf unserer Homepage unter

www.feuerwehr-niederbrechen.de

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Niederbrechen

Im Jahre 1897, also vor 125 Jahren, wurde die Freiwillige Feuerwehr Niederbrechen gegründet. Selbstverständlich wollten wir dieses Jubiläum auch angemessen und würdig feiern. Am Anfang, im Rahmen der ersten Überlegungen im Jahr 2020, standen einige Fragezeichen:

Lässt die Corona-Lage überhaupt zu, dass wir größere Veranstaltungen organisieren dürfen, wenn ja, wie stellen wir uns das Jubiläum vor und wie bringen wir unsere Feierlichkeiten mit denen der Gemeinde Brechen zur 1.250-Jahr-Feier unter einen Hut?

Schnell stand fest, dass wir auf alle Fälle eine Festschrift auflegen und an alle verteilen Haushalte in Niederbrechen wollen. Mit vielen Bildern und kurzen, aber Texten wollten wir die prägnanten vergangenen Jahre in Erinnerung rufen. Dabei haben wir uns vor allem auf die Zeit nach unserem großen Jubiläum beschränkt und demzufolge die Jahre 1997-2022 in den Fokus gerückt. Das Festschrift-Team hat unglaublich viel Arbeit und Herzblut in dieses Werk gesteckt (an dieser Stelle ganz herzlichen Dank) und wir haben uns sehr gefreut, dass wir die Exemplare tatsächlich zu Beginn des Jahres verteilen konnten und dazu noch äußerst positive Rückmeldungen erhalten haben.



Um die ganze Bandbreite des Vereins abzubilden und das auch noch komprimiert, modern und gut zugänglich, haben wir mit Hilfe von webfacemedia mehrere Videos produziert und diese auf unseren sozialen Kanälen verbreitet. Ob es nun um die Arbeit der Einsatzabteilung ging, um Werte wie Kameradschaft und Freundschaft oder die Arbeit unseres Blasorchesters: Die Videodrehs haben allen Beteiligten großen Spaß bereitet und die fertigen Filme bieten einen tollen Blick auf die Feuerwehr Niederbrechen in allen Facetten.

Die großen Feierlichkeiten waren dann für den Sommer geplant. Hierzu hatten wir zwei Wochenenden im Juni ausgesucht.

Zunächst waren wir Gastgeber des Kreisfeuerwehrverbandstags am 18. Juni. Viele Gäste waren in Niederbrechen und haben unser Jubiläum entsprechend gewürdigt. Am selben Tag, ein paar Stunden später am Abend, haben wir offiziell im Rahmen eines Festabends, gestaltet wie ein Kommers, unseren Geburtstag gefeiert. Mit vielen befreundeten Vereinen, Vertretern der

Feuerwehren aus dem Landkreis, der Politik der Gemeinde Brechen und vielen Mitgliedern haben wir schönen einen und feierlichen Abend verbracht. Ganz besonders haben wir uns über eine Abordnung unserer Freunde aus dem belgischen Enghien gefreut,



die mit uns den Abend verbracht haben. Martin Höhler

und Johanna Sophie Meisel haben der Veranstaltung unter anderem mit einer Uraufführung des Liedes "Mein Niederbrechen" einen würdigen musikalischen Rahmen gegeben. Zudem hat unser Blasorchester beide Veranstaltungen musikalisch begleitet.

Eine Woche später, vom 24. bis 26. Juni, haben wir mit der gesamten Gemeinde gefeiert und es war für jede Alters- und Interessenstufe etwas dabei:



Am Freitag haben uns die "Dohlemer Boube" mit Coverrock eingeheizt. Über ein paar mehr Besucher hätten wir uns sicherlich gefreut, aber trotzdem war die Stimmung toll und wir haben bis in die Nacht zusammen gefeiert.

Unser Blasorchester hat am Samstag sein Jahreskonzert gegeben. Musste es im April noch coronabedingt verlegt werden, so haben wir aus der Not eine Tugend gemacht und das "Frühjahrskonzert" in ein "Jubiläumskonzert" umgewandelt. Mit einer bunten Mischung aus allen Bereichen der Blasmusik, von Guns n´ Roses bis Ernst Mosch, von Filmmusik bis zum Musical, von Chansons bis zum Marsch, hat unser Orchester die Zuhörer und Freunde der Blasmusik vor vollem Haus begeistert.

Der Sonntag, 26. Juni, stand dann ganz im Zeichen der Familie. Unser Orchester war (nach nur wenigen Stunden Schlaf) wieder im Einsatz und hat den Frühschoppen unseres Familientages begleitet. Weitere



Vorführungen von der Einsatzabteilung, Kinderbelustigung und das gute Wetter haben diesen Tag abgerundet und wir konnten lange mit vielen Gästen, unseren Familien, Freunden und den Nachbarwehren zusammensitzen und das ein oder andere Bier trinken.

Vielen Dank an alle, die mit Ihrer Hilfe und Unterstützung diese Feierlichkeiten erst ermöglicht haben und an alle, die unsere Gäste waren. In 25 Jahren steht das nächste große Jubiläum an - wir freuen uns schon sehr darauf.



Bilder: Foto Ehrlich

Aus der Einsatzabteilung

Nach mehr als zwei Jahren, die geprägt waren durch Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie, konnte die Einsatzabteilung in diesem Jahr wieder langsam zu einer Art "Normalität" zurückkehren.

Zwar war der Anfang des Jahres noch durch theoretischen Unterricht geprägt, ab April konnten wir jedoch wieder in die praktische Aus- und Weiterbildung einsteigen. Hierzu hat sich die Einsatzabteilung dann wieder jeden Montag ab 19:30 Uhr am Gerätehaus getroffen.

In Bezug auf die Einsätze war der Jahresanfang eher ruhig, was sich aber im Laufe des Jahres änderte, wobei die Einsatzhäufigkeit über der Vorjahre lag.

Bis Anfang November 2022 wurden wir zu folgenden Einsätzen alarmiert:

15 Brandeinsätze

25 Hilfeleistungen

7 Fehlalarme

5 Brandsicherheitsdienste

Bisher angefallene Einsatz- und Ausbildungsstunden:

Ca. 600 Stunden für Einsätze

Ca. 1050 Stunden für Aus- und Fortbildung

Bedingt durch die lange Trockenheit und den sehr warmen Sommer wurden einige Maßnahmen ergriffen, um bei Flächen- oder Waldbränden gewappnet zu sein.

So wurde die Ausrüstung auf den Fahrzeugen erweitert und mit ortsansässigen Landwirten vereinbart, dass hier gefüllte Wasserfässer vorgehalten werden. Für die Mithilfe der Betriebe auch an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank.

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der BAB3





Umgestürzter LKW mit auslaufenden Betriebsstoffen BAB 3 Ri. LM

Brennender Radlader in Oberbrechen



Waldbrand in Wolfenhausen





Zusätzlich zu den Einsätzen und der laufenden Ausbildung waren die Mitglieder der Einsatzabteilung außerdem in die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der Feuerwehr Niederbrechen eingebunden (einen Bericht zum Jubiläum finden Sie in diesem Heft).

In Verbindung mit diesem Jubiläum gab es dann auch noch zwei besondere Ereignisse zum Jahresende:

Dies war zum einen die Indienststellung des neuen MTW (Mannschaftstransportfahrzeuges).

Nach mehr als zweijähriger Planungs- und Beschaffungsphase wurde das Fahrzeug im Oktober seiner Bestimmung übergeben und in einer kleinen Feierstunde durch die beiden Pfarrer eingesegnet.

Zum anderen wurde während dieser Feierstunde und in Verbindung mit dem 125-jährigen Jubiläum ein besonderes Ereignis verkündet:

Die Gründung einer Jugendfeuerwehr innerhalb der Feuerwehr Niederbrechen.

Da es unserem Wissen nach keinen "formalen" Gründungsakt gibt, hatten wir uns entschlossen, eine eigene Gründungsurkunde zu erstellen und diese dann vom

Gemeindebrandinspektor, dem



Gemeindejugendfeuerwehrwart und dem Wehrführer unterzeichnen zu lassen. Wir stehen zwar noch am Anfang unserer Organisation und werden in nächster Zeit den Aufbau vorantreiben, jedoch bot diese Veranstaltung einen würdigen Rahmen.

In den nächsten Wochen und Monaten werden wir unser Team zusammenstellen und auch in den entsprechenden Altersgruppen Werbung betreiben.

Weitere Informationen zur Jugendfeuerwehr sollen dann im Frühjahr 2023 über unsere Kanäle in den Sozialen Medien verteilt werden.





Fotos: Foto Ehrlich, FF Niederbrechen

Aus dem Blasorchester

Für unser Blasorchester begann das Jahr 2022, wie das Jahr 2021 aufgehört hat: Wir waren in einem "Lockdown". Unser eigentlicher Konzerttermin im April rückte allerdings immer näher und wir mussten die Entscheidung treffen, wie damit umgegangen werden sollte.

Erst im Februar konnten wir die Proben in Oberbrechen sowie in der Kulturhalle Niederbrechen wieder aufnehmen. Für eine Konzertvorbereitung war das zu kurz. Eine nochmalige Absage kam für uns aber auch nicht infrage. Also haben wir aus der Not eine Tugend gemacht und das Konzert in den Sommer verschoben, auf den freien Samstag am Jubiläumswochenende zwischen Rockabend und Sommerfest. Aus unserem Jahreskonzert wurde somit ein "Jubiläumskonzert".

Im April konnten wir endlich wieder ins Feuerwehrgerätehaus Niederbrechen und haben die Vorbereitungen für das Konzert, aber auch für viele andere Auftritte begonnen. Das Jahr 2022 war durch das 125-jährige Jubiläum der FF Niederbrechen und durch die 1.250-Jahr-Feier der Gemeinde Brechen musikalisch durchaus ambitioniert.

Im Rahmen des Ortsjubiläums haben wir beispielsweise am Brecher Blasmusikfestival mitgewirkt. Außerdem haben wir die Serenade am "Tag der Urkunde" sowie die Jubiläumsgala am 12. November zusammen mit den anderen Blasorchestern der Gemeinde Brechen mitgestaltet und auch im "Theaterorchester" waren Musiker von uns vertreten.



lm Rahmen des Feuerwehrjubiläums wir beim waren Kreisfeuerwehrverbandstag im Einsatz, am Sommerfest und im Rahmen des Festkommerses. Diverse Ständchen. der Florianstag. die Fronleichnamsprozession und natürlich die traditionelle Unterhaltungsmusik an der Kirmes haben ein sehr musikalisches Jahr abgerundet.



Höhepunkt war aber unser Jubiläumskonzert im Rahmen des Festwochenendes am 25. Juni. Bei warmen Temperaturen und dem ungewöhnlichen Termin haben wir uns sehr über ein "volles Haus" gefreut. Für uns war es besonders schön, endlich unser Programm vorstellen zu können, welches wir schon 2020 aufführen wollten, was aber damals aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich war.

Als Musiker gibt es bekanntlich nichts Schöneres, als vor Publikum zu spielen. Und wenn dann noch fleißig applaudiert wird, hat sich alle Probenarbeit gelohnt.

Und in diesem Jahr war es tatsächlich ambitioniert, passende Probentermine zu finden. Teilweise haben wir dann vor oder nach einem Auftritt am Samstagnachmittag, Sonntagfrüh oder auch Sonntagabend unser Programm eingeübt.

Bei der ganzen Probenarbeit durfte aber auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen. Wir haben den 60. Geburtstag unseres ehemaligen Vereinsvorsitzenden Klaus Höhler zusammen gefeiert, ein Ständchen für

unseren Freund Horst Hütter nachgeholt und zusammen bei Tine Roth im Garten gegrillt.

Im kommenden Jahr steht wieder viel Musik auf dem Programm. Schon jetzt weisen wir vor allem auf unser Jahreskonzert, wieder am gewohnten Termin (zwei Wochen vor Ostern, am 25. März 2023), hin.



Bis dahin allen Leserinnen und Lesern einen guten Rutsch und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2023!

Jugendfeuerwehr Werschau wird 50 Jahre

Die Jugendfeuerwehr (JF) Werschau wurde am 01.05.1972 gegründet. Das 50-jährige Bestehen wurde am ersten Juli-Wochenende mit einer schönen Kanutour, im kleineren Rahmen, gefeiert. Zu diesem besonderen Anlass war auch die JF Oberbrechen eingeladen – die gerne mitgefahren ist und mitgefeiert hat.



Am Samstagmorgen, dem 02.07.2022, ging es bei bestem Wetter los. Zelt, Gepäck und Spiele wurden am Gerätehaus in Werschau verladen. In einer Kolonne ging es anschließend zum Startpunkt der Kanutour – nach Fürfurt. Dort angekommen, durfte das Wichtigste nicht fehlen: die Einweisung bezüglich Rudertechnik und Schwimmwesten durch den Kanuverleih. Ebenfalls wurde das Schleusen erklärt, da dies eigenständig auf der Lahn erfolgt.

Es wurden neun 3er Kanus besetzt und die Tour wurde direkt in Fürfurt mit einer Schleusung gestartet, da der Wasserpegel zur Weiterfahrt angepasst werden musste. Danach konnte es für die Jugendlichen und Betreuer richtig losgehen! Anfangs war das Kontrollieren des Kanus für die ein oder andere Truppe nicht so einfach und das Kanu landete im Gestrüpp. Nach einigen Übungsmetern hatten die meisten den Dreh jedoch raus.

Zusätzlich zu der Truppe haben drei weitere Jugendliche mit ihren Stand Up Paddle Boards teilgenommen und die Tour mit Musik begleitet. Bei der Musikauswahl war für jeden was dabei und das Rudern ging leichter von der Hand.

Wir wissen: Eine Kanutour ist sehr anstrengend. Aus diesem Grund hat jeder Teilnehmer vor dem Start ein Lunchpaket erhalten. Dieses wurde während der Fahrt verspeist. Im Lunchpaket waren Gemüsesticks, ein belegtes Brötchen, ein Hefeteilchen, ein Schokoriegel und je eine Flasche Wasser und Schorle.

Da Sonne pur angesagt war, durften auch Sonnencreme und Kappen nicht

fehlen!

Zum Leidwesen der Betreuer musste natürlich auch das Kentern ausprobiert werden. die WO Schwimmwesten getragenen erfolgreich getestet werden konnten. Ebenso musste einer der Betreuer später feststellen, dass man nicht ohne Schuhe schleusen sollte. Die überhitzten Füße konnten jedoch später in der Lahn abgekühlt werden.



Eine Überraschung gab es ebenfalls:

Zwischen der Badeinsel in Runkel und dem König-Konrad-Denkmal bei Villmar wurden die Jugendlichen und Betreuer von der Wehrführung Niederbrechen

und Gemeindebrandinspektor überrascht. Mit dem FF Feuerwehrboot der Runkel wurde Eis verteilt. Dadurch gab eine es weitere schöne und gelungene Abkühlung.

Auf der Badeinsel in Runkel angekommen, wurde sich kurz ausgeruht und in der Lahn abgekühlt.
Anschließend wurden



Gepäck und Zelt abgeladen und das Nachtlager aufgebaut.

Für das gemeinsame Grillen und Feiern ab 18:30 Uhr waren zusätzlich Mitglieder der Einsatzleitung Werschau, die Wehrführungen der Gemeinde Brechen und der Gemeindebrandinspektor eingeladen.

Ebenfalls hat Frank Groos - der Bürgermeister der Gemeinde Brechen - die

Einladung zum 50-jährigen Jubiläum der JF Werschau dankend angenommen. Er gratulierte und übergab einen Unterstützungsumschlag. Auch von den FF Oberbrechen und Werschau wurden Gutscheine für den Eissalon der Gemeinde übergeben, welche zu gegebener Zeit gerne eingelöst werden.

Wir haben den Tag beim Essen mit Grillwurst, Brot und Salat Revue passieren lassen. Anschließend wurde gemeinsam mit beiden JF gespielt und der Abend genossen. Um 00:00 Uhr wurde "Happy Birthday" gesungen, da gleich zwei der Jugendlichen Geburtstag hatten.

Die Müdigkeit am frühen Morgen war nicht nur bei den Jugendlichen zu spüren. Sehnsüchtig warteten die Betreuer auf den ersten Kaffee. Allerdings kam hier vorerst nur heißes Wasser, da das Wichtigste – das Kaffeepulver – vergessen wurde.

Nach dem gemeinsamen Frühstück wurde alles zusammengepackt, verladen und der Nachtplatz sauber hinterlassen.

Die Kanutour war noch nicht beendet, da es noch ein paar Kilometer weiter nach Dehrn ging. Die letzte Schleusung erfolgte direkt in Runkel an der Badeinsel. Einige der Jugendlichen haben die Chance genutzt und sind über Bord gegangen, um nochmal in der Lahn zu schwimmen.

In Dehrn angekommen, wurden die Kanus abgelegt. Eine gelungene Tour ist an einem großartigen Wochenende zu Ende gegangen. Wie man durch die Reihen hörte, war es rundum eine schöne Veranstaltung.

Zurück in Werschau angekommen, hat jeder sein Gepäck genommen und ist müde, aber glücklich und mit tollen Erinnerungen nach Hause gegangen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer und Teilnehmer, die für ein unvergessliches Wochenende gesorgt haben – egal in welcher Art und Weise!

Du bist zwischen 10 und 17 Jahre alt?

Du hast Interesse an der Feuerwehr?

Schau doch gerne bei uns vorbei! Die Jugendfeuerwehr Werschau trifft sich:

- Wann: jeden Donnerstag (außer Feiertage, Sommer- und Weihnachtsferien)
- Wo: von 18:15 Uhr bis 19:30 Uhr am Gerätehaus in Werschau

Wichtig: Jugendliche aus Niederbrechen werden um 18:00 Uhr vom Gerätehaus Niederbrechen nach Werschau gefahren und anschließend dorthin zurückgebracht.

Wir freuen uns auf euch!

Bericht: JF Werschau / Bilder: Patrick Druck

Besuch bei Heinrich Höhler

Das älteste männliche Mitglied unseres Vereins erhielt Besuch von unserer Vorsitzenden Birgit Willems. Sie überreichte ihm eine Urkunde und ein Präsent für jahrzehntelange Treue zu unserem Verein.



Im Gepäck hatte sie auch die Festschriften zum 125-jährigen und 100-jährigen Jubiläum. Es war eine schöne Gelegenheit, sich über frühere Zeiten zu unterhalten und viele Erinnerungen aufzufrischen.

Lieber Heinrich, vielen Dank für die kurzweilige Zeit und Deine langjährige Treue. Wir wünschen Dir weiterhin alles Gute.

Bild: Familie Höhler

Die Alters- und Ehrenabteilung stellt sich vor



Von links; Willi Kremer, Klaus Jung, Gottfried Arnold, Richard Unkelbach, Robert Jung, Heinz Schupp

Manfred Martin, Manfred Arnold, Willi Roth, Kurt Schneider, Michael Schupp. Es fehlen: Hubert Höhler, Heinz-Josef Schäfer, Uli Jung, Andreas Egenolf.

Kamerad/innen werden nach einer aktiven Dienstzeit von mindesten 25 Jahren und einem Alter von 65 Jahren in die Ehrenabteilung aufgenommen. Mitglieder, die die 25 Jahre aktiven Dienst, bedingt durch Krankheiten oder andere Beweggründe, nicht erfüllen konnten, werden in die Altersabteilung aufgenommen. Diese Regelung gilt für alle Einsatzkräfte und Musiker/innen gleichermaßen.

Die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung treffen sich jeden Montagabend um ca. 20:00 Uhr im Gerätehaus. Man sitzt in geselliger Runde zusammen, erzählt, weckt Erinnerungen und tauscht sich mit den jetzigen Aktiven aus. Ein wichtiger Aspekt ist hierbei der Kontakt zwischen "Jung" und "Alt"! Nach den Übungsabenden gibt es dann die neuesten Informationen durch die Wehrführung. So bleiben auch unsere Senioren auf dem aktuellen Stand rund um die Feuerwehr. In dieser Runde geht so mancher gesellige Abend, mit interessanten Themen, Spaß und guter Stimmung, viel zu schnell zu Ende.

Ausflüge der Alters- und Ehrenabteilung



Termine 2023:

14. Januar 2023 Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume

24. Februar 2023 Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus

25. März 2023 Jahreskonzert des Blasorchesters

25. Juni 2023 Sommerfest an und in der Kulturhalle

Die Ausbildungsveranstaltungen der Einsatzabteilung finden jeden Montag zwischen 19:30 und 22:00 Uhr statt.

Ansprechpartner: Wehrführer Ralf Stahl, Tel. 57 11

Das Blasorchester trifft sich jeden Mittwoch von 20:00 bis 22:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus zur Übungsstunde.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Orchester bitte an <u>info@feuerwehrniederbrechen.de</u> wenden.

Ansprechpartner der Alters- und Ehrenabteilung: Heinz Schupp

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre

